

Erhebung ZIRU, ZIRK  
Formulare ZR001 – ZR004,  
ZR101 – ZR104

# Zinsrisikomeldung

---

---

## ERLÄUTERUNGEN

Die Erläuterungen beziehen sich auf die Zinsrisikomeldung sowohl auf der Erhebungsstufe Unternehmung (ZIRU) als auch auf der Erhebungsstufe Konzern (ZIRK). Ein Stern (\*) in Angaben mit Bezug zu Formularnamen zeigt an, dass die Angaben unabhängig von der Erhebungsstufe gelten.

## I. MERKMALE DER ERHEBUNG

---

### ERHEBUNGSZWECK

Die Erhebung dient der Analyse der Zinsrisiken im Bankenbuch der einzelnen Institute sowie der Analyse der Zinsrisikosituation insgesamt.

### ERHEBUNGSGEGENSTAND

Angaben zu den Zinsrisiken im Bankenbuch beruhend auf der Erfassung aller wesentlichen Zahlungsströme nach Zinsneufestsetzungsdatum (gemäss FINMA-RS 2018/xx «Zinsrisiken Banken»).

### ERHEBUNGSSTUFE

Die Zinsrisikomeldung wird quartalsweise auf der Erhebungsstufe Unternehmung (ZIRU) und halbjährlich auf der Erhebungsstufe Konzern (ZIRK) erhoben. Unter Berücksichtigung von Rz 3 des FINMA-RS 2018/xx «Zinsrisiken Banken» kann auf die konsolidierte Betrachtungsweise verzichtet werden.

### ART

Vollerhebung

### AUSKUNFTSPFLICHT

Meldepflichtig sind alle Banken und Effekthändler in der Schweiz, unter Berücksichtigung von Rz 4 des FINMA-RS 2018/xx «Zinsrisiken Banken».

### PERIODIZITÄT

Die ZIRU wird quartalsweise durchgeführt (Stichtag für die Meldung: jeweils der letzte Tag des Quartals); die ZIRK wird halbjährlich durchgeführt (Stichtag für die Meldung: jeweils der letzte Tag des Semesters).

#### **EINREICHEFRIST**

Die Einreichfrist beträgt jeweils 45 Tage.

#### **MITWIRKENDE**

Die Daten werden von der Nationalbank im Auftrag der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA erhoben.

## **II. ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN**

---

### **1. MELDUNG GEMÄSS FORMULAR ZR\*01**

In der Zinsrisikomeldung sind alle Positionen, die dem Bankenbuch zugeordnet werden, zu melden. Neben den Positionen des Bankenbuchs ist auch die Aktivposition «Handelsgeschäft» abzüglich der Passivposition «Verpflichtungen aus Handelsgeschäften» zu melden.

#### **1.1 ALLGEMEINES ZU DEN ANGABEN IN ZR\*01**

Die Erhebung des Zinsrisikos beruht auf der Erfassung aller wesentlichen Zahlungsströme nach Zinsneufestsetzungsfrist. Unter Zinsneufestsetzungsfrist versteht man die Frist bis zur nächsten Festlegung des Zinssatzes (Zinsneufestsetzungsdatum). Die Zahlungsströme (Rohdaten) werden im Formular ZR\*01 erfasst. Die Zahlungsströme enthalten immer den Nominalwert (Prinzipal) und die Zinszahlungen, wobei Nominal- und Zinszahlungsstrom getrennt zu melden sind. Für originäre Kundengeschäfte ist der Margenzahlungsstrom zusätzlich zu melden, sofern die Bank ein System der Erfolgsspaltung (Innenzinssicht) implementiert hat. Gemeldet werden jeweils die erwarteten (nicht diskontierten) Zahlungsströme. Zufließende Zahlungsströme werden ohne Vorzeichen und abfließende Zahlungsströme mit einem Minuszeichen angegeben. Die Angabe erfolgt immer pro Laufzeitband. Die Zuordnung auf die Zeitbänder erfolgt über die Zinsneufestsetzungsfrist.

Für die Meldung der Rohdaten werden die nachstehenden 5 Kategorien unterschieden:

- Kategorie I: Positionen mit bestimmtem Zinsneufestsetzungsdatum
- Kategorie II: Positionen mit unbestimmtem Zinsneufestsetzungsdatum
- Kategorie III: Positionen ohne Zinsneufestsetzungsdatum
- Kategorie IV: Anrechenbare Eigenmittel
- Kategorie V: Nichtlineare Derivate

Für alle vorliegenden Positionen der Kategorien I bis IV erfolgt die Meldung der Zinsneufestsetzungsfrist mit Zahlungsströmen.

Für alle vorhandenen Positionen der Kategorien II bis V sind zusätzlich die Nominalwerte abzüglich allfälliger Einzelwertberichtigungen als absolute Beträge zu melden. Die Meldung eines negativen Nominalbetrags ist ausschliesslich bei der Aktivposition «Handelsgeschäft» abzüglich der Passivposition «Verpflichtungen aus Handelsgeschäften» zulässig.

Für alle Kategorien sind sämtliche Geschäfte mit Forward-Abschluss zu berücksichtigen, d.h. ausserbilanzielle Positionen wie z.B. bereits abgeschlossene Zinsswaps, die zum Meldestichtag ggf. noch nicht systemtechnisch erfasst sind. Dies umfasst auch Verlängerungen bestehender Geschäfte, geplante Ablösungen von anderen Instituten oder Produktwechsel. Diese Forward-Geschäfte sind für die Kategorien I und III in einer separaten Spalte informationshalber anzuzeigen.

Automatische und verhaltensbezogene Optionalitäten wie vorzeitige Rückzahlungs- und Abzugsoptionen sind bei Relevanz zu berücksichtigen. Positionen mit Fremdwährungskomponente sind im jeweiligen Währungsformular zu zeigen, d.h. FX-Swaps, Cross Currency-Swaps usw. sind in ihre Bestandteile zu zerlegen. (Lineare) Zinsderivate sind separat für Forderungen und Verpflichtungen darzustellen. Dabei sind

Empfänger- und Zahlerkomponenten aufzuteilen. Nichtlineare Zinsderivate können wie bisher mit ihrem Kontraktvolumen rapportiert und müssen nicht szenariospezifisch Neubewertet und in die Zahlungsströme integriert werden (Kategorie V). Sie können fakultativ als Zahlungsstrom auch unter "sonstige Zinsderivate" integriert werden (Kategorie I).

## **1.2 METHODE FÜR DIE UNTERSTELLUNG DER ZINSNEUFESTSETZUNGSFRIST**

Für alle vorhandenen Positionen der Kategorien II – IV melden die Institute die intern getroffenen Annahmen zur Zinsneufestsetzungsfrist (aufgrund von Annahmen, statistischer Ansatz, keine Unterstellung der Zinsneufestsetzungsfrist).

## **1.3 WÄHRUNGEN**

Die Meldung erfolgt für alle Positionen der Kategorien I bis V jeweils in CHF. Alle Fremdwährungsbeträge sind zum Kassakurs des Stichtags in CHF umzurechnen.

Das Erhebungsformular enthält eine Währungsliste mit 22 Währungen, inkl. der Sammelposition "übrige Währungen". Beträgt der Anteil der Aktiven oder Passiven an der Bilanzsumme für eine dieser Währungen 10% oder mehr, so ist für jede dieser Währungen ein Formular ZR\*01 auszufüllen. Für Positionen lautend auf CHF muss das Formular ZR\*01 immer ausgefüllt werden.

Alle anderen Währungen, also Währungen, die nicht auf der Währungsliste aufgeführt werden und/oder deren Anteil weniger als 10% der Bilanzsumme beträgt, werden zusammengefasst und als «Übrige Währungen» gemeldet. Dazu ist das Formular ZR\*01 separat auszufüllen. Für Währungen, die Bestandteil der Währungsliste sind und den Anteil von 10% der Bilanzsumme unterschreiten, darf das Formular ZR\*01 freiwillig ausgefüllt werden. Für alle Währungen, die unter «Übrige Währungen» gemeldet werden und deren Anteil mindestens 10% der Bilanzsumme ausmacht oder die freiwillig separat gemeldet werden, sind in ZR\*04 Angaben zur entsprechenden Währung und zum Volumen zu machen.

In dieser Erhebung sind nur Währungen zu melden, die von einem Einzelstaat, einem Staatenbund oder einer Währungsunion herausgegeben werden. Edelmetalle sind von der Meldung zur Zinsrisikoerhebung ausgeschlossen.

## **2. MELDUNG DES INTERN ERMITTELTEN RISIKOMASSES SOWIE ERGÄNZENDE ANGABEN IN DEN FORMULAREN ZR\*02 – ZR\*04**

Parallel zur Meldung der Rohdaten gemäss Abschnitt 1 melden die Institute ihr internes, mittels institutsspezifischen Methoden berechnetes Zinsänderungsrisikomass für denselben Stichtag. Folgende Angaben müssen gemäss den Formularen ZR\*02 – ZR\*04 gemeldet werden:

- Das für die Institute wichtigste interne Zinsrisikomass (aussagekräftige Bezeichnung und Wert in CHF, Jahren oder %) und dessen Limit auf Gruppenstufe. Institute, die die Gapanalyse als ihr wichtigstes Zinsrisikomass verwenden, melden im Feld «in CHF» die entsprechenden Werte auf eine verständliche Art und Weise.
- Das Formular ZR\*02 muss für alle Währungen (inkl. Währungsgruppe «Übrige Währungen»), für die das Formular ZR\*01 ausgefüllt wurde, ausgefüllt werden.
- Ebenfalls muss die Nettobarwertveränderung der Positionen der Kategorie I, II und V bei einer Verschiebung der Zinskurve für die standardisierten Zinsschockszenarien gemäss Hilfsdokument zum FINMA-RS 2018/xx «Zinsrisiken Banken» und gemäss der Vorgaben des FINMA-RS 2016/1 "Offenlegung - Banken" zur Tabelle "IRRBB1" ausgefüllt werden.
- Ebenfalls muss die Nettobarwertveränderung der Positionen der Kategorien I bei einer Verschiebung der Zinskurve für die standardisierten Zinsschockszenarien gemäss Hilfsdokument zum FINMA-RS 2018/xx «Zinsrisiken Banken» und gemäss der Vorgaben des FINMA-RS 2016/1 "Offenlegung - Banken" zur Tabelle "IRRBB1" ausgefüllt werden.
- Zusätzlich ist auch die Veränderung der Wiederbeschaffungswerte (Kategorie V) zu rapportieren. Dabei muss die Veränderung der impliziten Volatilität nicht berücksichtigt werden. Es muss der jeweils

- höchste und niedrigste Veränderungswert in CHF des jeweiligen relevanten Standardszenarios gemeldet werden. Negative Werte sind mit einem negativen Vorzeichen zu versehen.
- Ebenfalls muss die Änderung des Netto-Erfolges aus dem Zinsengeschäft im Vergleich zum bankinternen Basisszenario gemäss der Vorgaben des FINMA-RS 2016/1 "Offenlegung - Banken" und bei Parallelverschiebung der Zinskurve gemäss Hilfsdokument zum FINMA-RS 2018/xx «Zinsrisiken Banken» sowie der Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft per bankinternem Basisszenario gemeldet werden.
  - Für das bankinterne Basisszenario sowie für die Parallelverschiebung der Zinskurve gemäss Hilfsdokument zum FINMA-RS 2018/xx «Zinsrisiken Banken» sind die Zinserträge und Zinsaufwände pro Position der Kategorien I und II anzugeben. Für die Kategorien III bis V sind die Zinserträge und Zinsaufwände zusammengefasst zu melden. Negative Zinserträge oder positive Zinsaufwände sind als Zinsertrag oder Zinsaufwand mit verändertem Vorzeichen einzutragen.
  - Zusätzlich ist das Kernkapital gemäss Art. 18 Abs. 2 ERV zu rapportieren.
  - Im Formular ZR\*02a sind die durchschnittlichen Zinsneufestsetzungsdaten über alle Währungen und für CHF gemäss der Offenlegungstabelle "IRRBBA1" des FINMA-RS 2016/1 "Offenlegung – Banken" sowie die durchschnittlichen Prolongationsannahmen über alle Währungen für das Basisszenario und die Parallelverschiebungen zu rapportieren.
  - Das Basisszenario kann anhand der institutseigenen Zinsprognose oder auf der Basis der Forward-Zinssätze bestimmt werden.
  - Im Rahmen der Ertragssimulation für den Einjahreshorizont ist analog der Vorgaben des FINMA-RS 2016/1 "Offenlegung – Banken" von einer konstanten Bilanzstruktur auszugehen. Dabei sollen fällige Zahlungsströme durch Zahlungsströme aus neuem Zinsengeschäft mit identischen Merkmalen in Bezug auf Volumen, Zinsneufestsetzungsdatum und bonitätsabhängigen Spread-Komponenten ersetzt werden.

Ergänzende Angaben (ZR\*03 und ZR\*04):

- Anomaliemeldungen: Treten buchhaltungsmässig und/oder betriebstechnisch bedingte Abweichungen von der vorgesehenen Norm auf (z. B. Vorzeichenfehler), so werden diese Abweichungen als Anomalien bezeichnet. Anomalien bedürfen zwingend erklärender Kommentare seitens der meldenden Institute. Die Anomalien werden in ZR\*04 in Frage 04 gemeldet.
- Angaben zu Währungen, die unter "Übrige Währungen" gemeldet werden und deren Anteil entweder mindestens 10% der Bilanzsumme ausmacht sowie nicht im Hilfsdokument zum FINMA-RS 2018/xx "Zinsrisiken Banken" aufgeführt sind oder deren Anteil weniger als 10% der Bilanzsumme ausmacht sowie im Hilfsdokument zum FINMA-RS 2018/xx "Zinsrisiken Banken" aufgeführt sind und somit freiwillig unter "Übrige Währungen" gemeldet werden. Diese Währungen werden in ZR\*04 in Frage 05 gemeldet.

### III. ERLÄUTERUNGEN ZU DEN ERHOBENEN POSITIONEN

---

Die Einteilung der Bilanzpositionen in Kategorien basiert überwiegend auf den Vorschriften der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht über die Rechnungslegung der Banken (FINMA-RS 15/1 «Rechnungslegung Banken»).

#### KATEGORIE I: POSITIONEN MIT BESTIMMTEM ZINSNEUFESTSETZUNGSdatum

Die Positionen der Kategorie I werden in Formular ZR\*01 gemeldet.

Forward-Forward-Geschäfte, Swaps, Futures, Forwards und FRAs werden als eine Kombination einer Long- und einer Shortposition behandelt, analog dem FINMA-RS 08/20 «Marktrisiken Banken», Rz 81 – 87; die Longposition wird als Forderung und die Shortposition als Verpflichtung eingetragen.

Bei der Berechnung der Zahlungsströme sind die mit den einzelnen Positionen verrechneten Einzelwertberichtigungen abzuziehen. Als eigene Mittel angerechnete nachrangige Anleihen und das Dotationskapital werden nicht der Kategorie I, sondern der Kategorie IV zugeordnet.

Folgende Positionen mit bestimmtem Zinsneufestsetzungsdatum sind in Kategorie I zu melden:

- «Forderungen gegenüber Banken»
- «Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften»
- «Forderungen gegenüber Kunden»
- «Hypothekarforderungen»
- «Übrige Finanzinstrumente mit Fair-Value-Bewertung»
- «Finanzanlagen»
- «Verpflichtungen gegenüber Banken»
- «Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften»
- «Verpflichtungen aus Kundeneinlagen»
- «Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung»
- «Kassenobligationen»
- «Anleihen und Pfandbriefdarlehen», die nicht als Eigenmittel angerechnet werden
- Zinsderivate im Bankenbuch
- «Rückstellungen», die nicht als Eigenmittel angerechnet werden

Bei der Davon-Position "Geldmarkthypotheken mit bestimmtem Zinsneufestsetzungsdatum" ist neben der Zinsneufestsetzungsfrist auch die Einordnung gemäss Kapitalbindung zu melden. Bei Nichtvorliegen der Zinsneufestsetzungsfrist darf für die Einordnung die Kapitalbindung für die Zinsneufestsetzungsfrist als Proxy verwendet werden, jedoch maximal bis zu einer Laufzeit von einem Jahr.

#### **KATEGORIE II: POSITIONEN MIT UNBESTIMMTEM ZINSNEUFESTSETZUNGSDATUM**

Die zur Kategorie II gehörenden Positionen sind in sieben Unterkategorien eingeteilt:

- a) « Forderungen gegenüber Banken»
- b) «Forderungen gegenüber Kunden»
- c) «Variable Hypothekarforderungen»
- d) «Übrige Forderungen auf Sicht»
- e) «Verpflichtungen auf Sicht in Privatkonti und Kontokorrentkonti»
- f) «Übrige Verpflichtungen auf Sicht»
- g) «Verpflichtungen aus Kundeneinlagen, kündbar, aber nicht übertragbar»

Die Institute melden in Formular ZR\*01 die folgenden Daten:

- a) Forderungen gegenüber Banken:
  - Total der Positionen in dieser Unterkategorie abzüglich direkt mit der einzelnen Position verrechnete Einzelwertberichtigungen inklusive «Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften» und «Übrige Finanzinstrumente mit Fair-Value-Bewertung».
- b) Forderungen gegenüber Kunden:
  - Total der Positionen in dieser Unterkategorie abzüglich direkt mit der einzelnen Position verrechnete Einzelwertberichtigungen inklusive «Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften» und «Übrige Finanzinstrumente mit Fair-Value-Bewertung».
- c) Hypothekarforderungen:
  - Total der Positionen in dieser Unterkategorie abzüglich direkt mit der einzelnen Position verrechnete Einzelwertberichtigungen
- d) Übrige Forderungen auf Sicht:

Total der Positionen in dieser Unterkategorie abzüglich direkt mit der einzelnen Position verrechnete Einzelwertberichtigungen inklusive «Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften», Positionen auf Sicht und «Übrige Finanzinstrumente mit Fair-Value-Bewertung», Positionen auf Sicht.

e) Verpflichtungen auf Sicht in Privatkonti und Kontokorrentkonti:

- «Verpflichtungen aus Kundeneinlagen», Konten ohne Rückzugsbeschränkung sowie übertragbare Konten
- Hochzinssensitive Produkte, wie bspw. Geldmarktsatz-basierte Einlagen werden nicht in dieser Kategorie rapportiert.

f) «Übrige Verpflichtungen auf Sicht»:

Total der Passivpositionen in dieser Unterkategorie:

- «Verpflichtungen gegenüber Banken», Positionen auf Sicht
- «Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften», Positionen auf Sicht
- «Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung», Positionen auf Sicht

g) «Verpflichtungen aus Kundeneinlagen», kündbar, aber nicht übertragbar:

- Verpflichtungen aus Kundeneinlagen: Konten mit Rückzugsbeschränkung; nicht übertragbar, d. h. nicht geeignet für den Zahlungsverkehr, wie z. B. Spar- und Anlagekonten, Callgelder, gebundene Vorsorgegelder.

Sichteinlagen bei der SNB sind als Forderungen gegenüber Banken zu rapportieren.

#### **KATEGORIE III: POSITIONEN OHNE BESTIMMTES ZINSNEUFESTSETZUNGSDATUM**

Die Institute melden in Formular ZR\*01 den Betrag für jede der folgenden Positionen:

a) Handelsgeschäft

- «Handelsgeschäft» abzüglich
- «Verpflichtungen aus Handelsgeschäften»

b) «Finanzanlagen»: Total abzüglich direkt mit den Positionen verrechnete Wertberichtigungen

c) «Beteiligungen»: Total abzüglich mit der Position verrechnete Wertberichtigungen

d) «Sachanlagen», «Immaterielle Werte»: Bilanzwert

e) «Sonstige Aktiven», «Aktive Rechnungsabgrenzungen»: Total abzüglich direkt mit der einzelnen Position verrechnete Einzelwertberichtigungen

f) «Sonstige Passiven», «Passive Rechnungsabgrenzungen» und «Rückstellungen, die nicht als Eigenmittel angerechnet werden» (sofern nicht in Kategorie I berücksichtigt): Summe der drei Positionen.

#### **KATEGORIE IV: ANRECHENBARE EIGENMITTEL**

Die Institute melden in Formular ZR\*01 folgende Positionen:

a) Anrechenbare Eigenmittel

b) davon: Dotationskapital

c) davon: als Eigenmittel angerechnete nachrangige Anleihen.

Banken, die eine Annahme zur Zinsneufestsetzungsfrist der Eigenmittel treffen, melden die unterstellten Zinsneufestsetzungsdaten.

#### **KATEGORIE V: NICHTLINEARE DERIVATE**

Für nichtlineare Derivate auf Schuldverschreibungen oder Zinssätzen im Bankenbuch melden die Institute in Formular ZR\*01 die Kontraktvolumen unabhängig davon, ob die nichtlinearen Zinsderivate als Zahlungsströme unter "sonstige Zinsderivate" integriert wurden. Die Veränderung der Wiederbeschaffungswerte ist in Formular ZR\*02 zu rapportieren. Wenn nichtlineare Derivate das

Zinsrisiko der Bank signifikant beeinflussen, kann die FINMA detailliertere Angaben über diese Instrumente verlangen.

**Herausgeberin**

Schweizerische Nationalbank  
Statistik  
Postfach, CH-8022 Zürich Telefon +41  
44 631 31 11

**Fragen zu Datenlieferungen**

dataexchange@snb.ch

**Fragen zu Erhebungen**

statistik.erhebungen@snb.ch

**Sprachen**

Deutsch, Französisch und Englisch

**Herausgegeben Im**

Oktober 2017

**Verfügbarkeit** Die Formulare, Erläuterungen  
sowie weitere Informationen zu den Erhebungen  
der Schweizerischen Nationalbank sind im  
Internet verfügbar unter [www.snb.ch](http://www.snb.ch),  
Statistiken/Erhebungen.

D\_ZIRU\_ZIRK\_Erl.fm/Oktober 2017

**Mitwirkende**

Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA  
Laupenstrasse 27  
CH-3003 Bern  
Telefon +41 31 327 91 00

**Internet** [www.finma.ch](http://www.finma.ch)